

Ein Vermutungstagebuch hilft, die eigenen Gedanken zu strukturieren und festzuhalten. Es sollte eine genaue Dokumentation des Verhaltens und der Beobachtung, die zur Vermutung geführt haben, enthalten.

Wer hat was etwas beobachtet?

Um welches Kind / Jugendlichen handelt es sich? *Vorsichtig mit Namen umgehen.*

Gruppe, Alter, Geschlecht

Was wurde beobachtet? Was genau erschien seltsam, beunruhigend, verdächtig? *Hier genau die Fakten notieren, KEINE eigene Wertung*

Wann? (Datum, Uhrzeit)

Wer war beteiligt?

Wie war die Gesamtsituation?

Wie sind deine Gefühle / Gedanken dazu?

Mit wem wurde bisher darüber gesprochen?

Was ist als nächstes geplant?

Sonstiges

Name, Datum, Unterschrift